



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 22.01.2026

Antrag:

Entspanntes Fahren mit der MVG 5: Bessere Stoßdämpfer für Busse

Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) achtet bei Ihren Ausschreibungen darauf, dass künftig nur noch Busse mit verbesserter Federung und Stoßdämpfung erworben bzw. beauftragt werden.

Begründung:

Busfahrten können gerade für alters- oder krankheitsbedingt sensible Menschen, z.B. Menschen mit Wirbelsäulenschäden, sehr unangenehm sein, wenn sich Unebenheiten im Straßenbelag auf den Fahrgastraum übertragen. Wir erhielten Hinweise, dass Menschen wegen dieses mangelnden Fahrkomforts keine Fahrten mehr mit MVG-Bussen bzw. den Bussen der von der MVG beauftragten Subunternehmen durchführen, sondern stattdessen auf Taxi oder Privat-Pkw umsteigen. Dies ist weder im Sinne der Reduzierung von Pkw-Fahrten noch im Sinne der Inklusion und führt zudem zu Mobilitätseinschränkungen bei armen Menschen, die sich kein Taxi und keinen privaten Pkw leisten können.

Dass sich bei Reisebussen und Pkw die gleichen Schlaglöcher und Unebenheiten des Straßenbelags im Fahrgastraum nicht oder nur wenig bemerkbar machen, zeigt, dass technisch die Übertragung von Ruckeln und Stößen in den Fahrgastraum weitgehend vermeidbar ist. Offenbar mangelt es bei den von der MVG beauftragten Bussen an einer Federung und Stoßdämpfung, wie sie z.B. in Reisebussen standardmäßig vorhanden ist.

Bessere Stoßdämpfer für Busse - So lässt es sich entspannter fahren mit der MVG.

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Sonja Haider, stellv. Fraktionsvorsitzende
Dirk Höpner, Stadtrat
Nicola Holtmann, Stadträtin